

# Verliebt in Stein



Wenn Neels Meyer von seinem Beruf spricht, wird schnell klar, der 22-Jährige hat seine Berufung gefunden. Bereits während seines Praktikums in der Stein- und Bildhauerei Clemenz in Aurich „habe ich mich in das Material Stein verliebt“, sagt er. Der Abiturient hat sich Großes vorgenommen. Nach seiner Lehre zum Steinmetz und Steinbildhauer möchte er nach Italien auswandern, genauer nach Carrara, der Stadt des weißen Marmors und dem Mekka der Steinbildhauer, um dort von den Besten der Besten zu lernen. Sein Ausbilder Bernd Clemenz Weber weiß davon. Für sein großes Ziel hatte er mit ihm vereinbart, an einer dreimonatigen Lehrlingsweiterbildung in Italien teilzunehmen. Im Gegenzug habe er auf Urlaub verzichtet. Die Berufsschule, das Steinmetzzentrum Königslutter, und Mobilitätsberater der Handwerkskammer organisierten für norddeutsche Auszubildende den Praxisaustausch im Programm „Leonardo da Vinci“. Aus ganz Deutschland qualifizierten sich zwölf Steinmetzlehrlinge. Nach einem Intensivsprachkurs und einem zweiwöchigen Praxisunterricht in einem kleinen Bergdorf namens Azzano bei Pisa „ging es richtig los“, so Neels Meyer. Die Jugendlichen begannen ihr Praktikum in den unterschiedlichen Steinbildhauer-Ateliers. Der renommierte syrische Künstler Boutros Romhein lud Neels Meyer in seine Werkstatt „Arco Arte“ ein.